

# Visor P zurück an der Spitze

MARTIN RUST, Braunvieh Schweiz

Visor P hat sich mit mehr Schweizer Töchtern wieder an die Spitze der Liste der nachzuchtgeprüften Stiere nach GZW gesetzt. Der neu klassierte Huge SG steigt direkt auf Rang 6 ein, vor dem Euterspezialisten Pete. Auch die im August neu klassierten Stiere Doboy, Defender und Orbiter haben sich sehr gut gehalten.



Chlusehof's Doboy DOBORA, CH 120.1446.1817.5; LBE 80-80-81/85-81 G+82  
1. L. 2.07 7970 kg 3.7 % Fett 3.4 % Eiweiss (proj.); E/Z: Pius Felder, 6170 Schüpfheim.

Bild: Keleki

**H**ornlosstier Visor P wurde erstmals mit dem reinen Schweizer Resultat publiziert. Er konnte sowohl im Zuchtwert Milch und auch in den Fitnessmerkmalen leicht zulegen und kommt damit auf GZW 1415. Visor ist die Nummer 1 nach Fitnesswert und steht zudem für extreme Inhaltsstoffe. Beim Anpaaren sollte der langsame Milchfluss

beachtet werden. Hinter Visor folgt mit Sinatra und Vinox ein altbekanntes Duo.

## Exterieur kombiniert mit Leistung

Der neu klassierte Huge SG startet mit GZW 1342 sehr überzeugend. Er kombiniert viel Milch mit einem ausgezeichneten Exterieur. Mit Index 126 ist Huge SG im

Exterieur aktuell die Nummer 1. Leider ist Huge SG abgegangen und nur mit Normalsamen verfügbar. Direkt dahinter folgt Pete, der sich nun zum dritten Mal in Folge im Zuchtwert Milch steigern konnte und nun einen GZW über 1300 aufweist. Gleichzeitig konnte er seinen extrem hohen Euterindex halten. Dort ist der Calvin-Sohn weiterhin klarer Leader.



Pete macht mittelgrosse Kühe (KBH 96), was ihn für Anpaarungen auf grossrahmige Kühe interessant macht.

Ebenfalls ein interessanter Anpaarungsstier für die aktuelle Zuchtsaison bleibt Doboy. Der Daredevil-Sohn steigert sich in der Milch auf +975 kg und weist gleichzeitig ein komplettes Exterieurprofil auf. Zudem ist er mit seiner Blutführung breit einsetzbar. Auch der zweite im August neu klassierte Stier, sein Daredevil-Halbbruder Defender, konnte in der Leistung zulegen und verspricht ebenfalls gute Euter. Schade, dass sich Defender in der Fruchtbarkeit negativ entwickelt hat.

### Starke Allrounder

Bezüglich GZW auf Augenhöhe mit Doboy steigt Barca ein. Der Haegar-Sohn bringt eine gute Milchleistung mit sehr guten Inhaltsstoffen und ansprechenden Fitnessmerkmalen. Auch im Exterieur vererbt Barca sehr komplett, was ihn zu einem starken Allrounder im KB-Angebot macht. Arrow-Sohn Amir, der sich in der Milchleistung um 100 kg steigern konnte, zählt ebenfalls zu dieser Kategorie Stiere. Das Angebot der nachzuchtgeprüften Stiere ist sehr breit und bietet viele Optionen für zielgerichtete Paarungen.

### Guy an der Spitze der Jungstiere

Von Noro kommen die ersten Söhne in den KB-Einsatz. Direkt auf dem Spitzenplatz bei den Jungstieren steigt Guy ein, der die magische Grenze von GZW 1500 deutlich übertrifft. Guy bringt sehr viel Milch bei einem guten Fitnesswert und starkem Exterieur (Euter 144). Ebenfalls sehr stark steigt Angel ein, er ist die Nummer 1 nach MIW. Gemeinsam mit den beiden Bisherigen Caviezel und Carel kann Noro somit ein überzeugendes Quartett bei den Jungstieren verbuchen.

Ein weiterer spannender Neuzugang ist Tell P, ein hornloser Filomen-Sohn aus dem Schweizer Ast der Tammy-Kuhfamilie. Tell P ist stark in den Inhaltsstoffen und mit Index 131 hinter Juri und Adeë die Nummer 3 im Exterieur. Direkt hinter ihm kommt der Fitness-Spezialist Advisor (Apple x Fact). Advisor vererbt eine starke Fruchtbarkeit und hat ein spannendes Exterieurprofil (mittlere Grösse, starke Euter mit etwas längeren Zitzen).

### Valsar arbeitet sich nach vorne

Die Top-Liste der nachzuchtgeprüften OB-Stiere wird wiederum von Killy angeführt. Killy konnte mit neuen Töchtern aus dem KB-Breiteinsatz fast in allen Positionen, von der Milch- und Fleischleistung über die Fitness und bis hin zum Exterieur, leicht zulegen. Im Block Euter ist er weiterhin die Nummer 1. In der Summe konnte er so seinen GZW um rund 40 Punkte auf 1343 steigern. Ebenfalls leicht nach oben ging es bei Lordan, der nun mit GZW 1328 auf Rang 2 liegt. Bei über 900 Töchtern ist das Profil von Lordan bestens bekannt. Der bisherige Listenführer Orlando folgt auf dem dritten Rang. Er konnte sich in der Leistung steigern und hat nun wieder ein positives Vorzeichen bei der Milchleistung. Auf den vierten Rang vorangearbeitet hat sich Valsar. Der Valido-Sohn aus dem Angebot der Stierenhaltervereinigung hat 72 Töchter auf 35 Betrieben in der Auswertung. Er ist ein sehr starker Leistungsvererber mit positiven Inhaltsstoffen und damit klarer Leader nach Milchwert. Auch in den Fitnessmerkmalen konnte er sich kontinuierlich steigern und steht nun bei FIW 96. Mit Arcas folgt auf Position 5 wieder ein bestens bekannter Vererber. Deutlich nach oben ging es für Orbiter. Er

steigert sich in der Milch und den Inhaltsstoffen. Da er auch im Fitnesswert und im Exterieur zulegt, kommt er neu auf GZW 1271 (+45). Die Spitzenposition im Gesamtexterieur behält Harlei. Der Rio-Sohn erreicht mit 115 Töchtern mit LBE einen Zuchtwert Gesamtnote von 126 und 129 im Euterblock.

Bei den Jungstieren hat sich der Orkan-Sohn Omar wieder an die Spitze gesetzt. Omar weist ein sehr komplettes Profil auf und konnte sich nun mit ersten Schlachtergebnissen von Bankkälbern im Fleischwert auf Index 127 steigern. Hinter Omar folgt mit Armando Antonic ein Neuling auf dem Podest. Antonic ist ebenfalls ein sehr kompletter Stier, der insbesondere im Exterieur brilliert. Er geht mütterlicher- wie auch väterlicherseits auf Vöris Dolores zurück, die Mutter der Miss BRUNA 2012, Rino Roswitha, und Grossmutter der amtierenden Miss BRUNA, Orlando Odessa. Ebenfalls neu verfügbar ist Valsar Fadri auf dem dritten Rang. Er ist die Nummer 1 nach Milchwert bei den Jungstieren. ■

#### Weitere Informationen

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)

› Rasse › Zuchtwertlisten



Killy-Tochter Karola, LBE 90-92-95/94-94 EX93

Ø 4L 6215 kg 4.2 % Fett 3.5 % Eiweiss; E/Z: Pauli Schuler, Schwyz.

Bild: Lauper